


FORTSCHRITTSTABELLE

R 04 GÄRTNER /IN

0. ALLGEMEINE BERUFSKUNDE				
Fachkunde	PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN	im Betrieb		Lehrling Betrieb Schule
Ergänzung der praktischen Ausbildung des Betriebs durch: F = Fachtheorie W = Werkstattunterricht	Jahr in welchem die Tätigkeit erlernt werden sollte		erlernt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen -	Arbeitsbericht angefertigt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen-
BERUFSBILDUNG				
	die Fortschrittstabelle korrekt ausfüllen	1	1/	/
	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung verstehen	1		
	Gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag kennen	1		
ARBEITSSCHUTZ / ARBEITSSICHERHEIT				
	Berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften bei den Arbeitsabläufen kennenlernen und anwenden	1		
	Unfallverursachendes Verhalten sowie berufstypische Unfallquellen und -situationen verstehen	1		
	Verhalten bei Unfällen und Maßnahmen zur Ersten Hilfe kennenlernen und gegebenenfalls anwenden	1		
	Rückenschule	1-2		

1 . P F L A N Z E N K E N N T N I S S E

Fachkunde	PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN	im Betrieb	Lehrling Betrieb Schule
Ergänzung der praktischen Ausbildung im Betrieb durch: F = Fachtheorie W = Werkstattunterricht	Jahr in welchem die Tätigkeit erlernt werden sollte	erlernt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen -	Arbeitsbericht angefertigt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen-



GRUNDKENNTNISSE VON AUFBAU UND LEBENSERSCHEINUNGEN DER PFLANZEN (BOTANIK)

	1.1 Lebensdauer und Wuchsformen der Pflanzen kennen	1	
	1.2 Saatgut: Art und Qualität, Lagerung kennen und erkennen können	3	
	1.3 Wurzeln erkennen und benennen können	1	
	1.4 Spross erkennen und benennen können	1	
	1.5 Blätter erkennen und benennen können	1	
	1.6 Blüten und Früchte erkennen und benennen können	1	
	1.7 die Metamorphosen der Grundorgane an jeder Pflanze erkennen und beschreiben können		

ERKENNEN UND BENENNEN DER PFLANZEN

Kennen und erkennen der wichtigsten Pflanzen aus folgenden Gruppen (mit deutschen und botanischen Namen, eventuell auch Sorten unterscheiden können):

	1.8 ein- und zweijährigen Zierpflanzen	2	
	1.9 Zimmer- und Kübelpflanzen	2	
	1.10 Gemüse	2	
	1.11 Stauden	3	
	1.12 Gehölze	3	
	1.13 Knollen- und Zwiebelpflanzen	3	
	1.14 Ziergräser	3	
	1.15 Wildkräuter	2	
	1.16 Rosen	3	
	1.17 Heckenpflanzen	2	
	1.18 Obstgehölze	3	
	1.19 Laubgehölze	3	

	1.20 Nadelgehölze	3		
	1.21 Wasser- und Sumpfpflanzen	3		
	1.22 Rhododendron und Moorbeetpflanzen	3		

KENNTNIS DER ENTSPRECHENDEN PFLANZENKULTUREN

Kenntnis der Kultur - von Vermehrung bis Verwendung - der wichtigsten Pflanzen aus folgenden Gruppen:

	1.23 ein- und zweijährigen Zierpflanzen	2		
	1.24 Zimmer- und Kübelpflanzen	2		
	1.25 Gemüse	2		
	1.26 Stauden	3		
	1.27 Gehölze	3		
	1.28 Knollen- und Zwiebelpflanzen	3		
	1.29 Ziergräser	3		
	1.30 Wildkräuter	2		
	1.31 Rosen	3		
	1.32 Heckenpflanzen	2		
	1.33 Obstgehölze	3		
	1.34 Laubgehölze	3		
	1.35 Nadelgehölze	3		
	1.36 Wasser- und Sumpfpflanzen	3		
	1.37 Rhododendron und Moorbeetpflanzen	3		

GEZIELTE VERWENDUNG DER PFLANZEN UNTER BEACHTUNG DES STANDORTES

	1.38 ein- und zweijährigen Zierpflanzen	2		
	1.39 Zimmer- und Kübelpflanzen	2		
	1.40 die wichtigsten Gemüse	2		
	1.41 Stauden	3		
	1.42 Gehölze	3		
	1.43 Knollen- und Zwiebelpflanzen	3		
	1.44 Verschiedene Ziergräser	3		

	1.45 verschiedene Wildkräuter	2		
	1.46 Rosen	3		
	1.47 Heckenpflanzen	2		
	1.48 Obstgehölze	3		
	1.49 Laubgehölze	3		
	1.50 Nadelgehölze	3		
	1.51 Wasser- und Sumpfpflanzen	3		
	1.52 Rhododendron und Moorbeetpflanzen	3		
	1.53 Kletterpflanzen	2		
	1.54 Fassadenbegrünung	2		
	1.55 Dachbegrünung			

2. GÄRTNERISCHER PFLANZENBAU

Fachkunde	PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN	im Betrieb		<u>Lehrling</u> <u>Betrieb</u> <u>Schule</u>
Ergänzung der praktischen Ausbildung im Betrieb durch: F = Fachtheorie W = Werkstattunterricht	Jahr in welchem die Tätigkeit erlernt werden sollte	erlernt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen -		Arbeitsbericht angefertigt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen-
VERMEHRUNG, ANZUCHT UND JUNGPFANZENPFLEGE				
	2.1 zur Anzucht benötigte GefäÙe kennen	1		
	2.2 zur Anzucht benötigte Substrate kennen	2		
	2.3 Aussaat von Hand in Schalen	1		
	2.4 Aussaat von Hand in Multiplatten	1		
	2.5 Aussaat von Hand ins Beet / auf Freifläche	1		
	2.6 Aussaat maschinell	2		
	2.7 Pikieren	1		
	2.8 Stecklinge gewinnen und stecken	2		
	2.9 die Jungpflanzenpflege kennen (Licht, Wärme, Abhärten)	2		
	2.10 Jungpflanzen topfen	2		
KULTUR UND KULTURBEGLEITENDE MAßNAHMEN				
	2.11 Unterschiedliche Arten, Eigenschaften und Verwendung von Böden, Erden und Substraten kennen	2		
	2.12 Erdmischung für einen bestimmten Verwendungszweck herstellen	1		
	2.13 Pflanzen umtopfen	1		
	2.14 Pflanzen aufbinden, zurückschneiden	2		
	2.15 Pflanzen teilen (Topfpflanze oder Staude)	2		
	2.16 Unkraut jäten	1		
	2.17 Grundkenntnisse von Wuchs- und Hemmstoffen	3		
	2.18 Verschiedene Bewässerungsarten kennen und anwenden können	1		
	2.20 Methoden der Kultursteuerung (Verdunkeln, Belichten, Kühlen ..)	3		

	2.21 Umgang mit Hydrokultur	3		
	2.22 Düngemittel unterscheiden können	2		
	2.23 Eigenschaften eines Düngers ermitteln können	2		
	2.24 benötigte Düngerart und- menge bestimmen und berechnen können	3		
	2.25 Zeitpunkt der Düngung bestimmen können	3		
	2.26 Dünger ausbringen (und eventuell einarbeiten) können	3		
	2.27 Bodenprobe entnehmen und analysieren	3		
	2.28 Umgraben und ebnen	1		
	2.29 eingraben von Kompost, Gründüngung bzw. Holländern	2		
	2.30 Boden fräsen	2		
	2.31 Lagermöglichkeiten für Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (Art, Temperatur, Kombination) kennen	2		

SCHADENSVORBEUGUNG UND SCHADENSBEKÄMPFUNG

im Betrieb vorhandene Schäden, Krankheiten und Schädlinge erkennen können

	2.32 Schadenserkennung: nicht parasitäre Schäden	2		
	2.33 Schäden durch saugende und beißende Insekten unterscheiden können	2		
	2.34 Schadenserkennung: Blattläuse	2		
	2.35 Schadenserkennung: weiße Fliege	1-3		
	2.36 Schadenserkennung: Schildläuse	1-3		
	2.37 Schadenserkennung: Thripse	1-3		
	2.38 Schadenserkennung: Blattflöhe, Zikaden, Blattwespen	1-3		
	2.39 Schadenserkennung: Käfer	2		
	2.40 Schadenserkennung: Schmetterlinge	2		
	2.41 Schadenserkennung: Fliegen und Mücken	3		
	2.42 Schadenserkennung: Springschwänze	3		
	2.43 Schadenserkennung: Milben	3		
	2.44 Schadenserkennung: Nematoden	3		
	2.45 Schadenserkennung: Schnecken	2		

	2.46 Schadenserkenkung: Nagetiere	2		
	2.47 Schadenserkenkung: Bakterien	3		
	2.48 Schadenserkenkung: Viren	3		
	2.49 Schadenserkenkung: Pilze	2		
	2.50 Schadenserkenkung: Unkräuter	2		
	2.51 bei Krankheits- bzw. Schädlingsbefall die möglichen Gegenmaßnahmen kennen	2		
	2.52 Nützlinge kennen und erkennen können	2		
	2.53 Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Nützlingen kennen und anwenden können	2		
	2.54 Wirkungsweisen von Pflanzenschutzmitteln kennen	2		
	2.55 Pflanzenschutzmittel passend auswählen	2-3		
	2.56 Pflanzenschutzmittel: Gebrauchsanweisung lesen und verstehen können	2		
	2.57 Pflanzenschutzmittel: benötigte Menge berechnen können	2-3		
	2.58 Pflanzenschutzmittel: Lösung herstellen können	3		
	2.59 Pflanzenschutzmittel ausbringen können	3		
KUNDENDIENSTLEISTUNGEN				
	2.60 Topfpflanzen säubern und verkaufsfertig herrichten	1		
	2.61 Sommerflor säubern und verkaufsfertig herrichten	1		
	2.62 Jungpflanzen säubern und verkaufsfertig herrichten	1		
	2.63 Stauden säubern und verkaufsfertig herrichten	1		
	2.64 Gehölze säubern und verkaufsfertig herrichten	1-2		
	2.65 Kästen oder Schalen bepflanzen	1-2		

3. UMGANG MIT DER TECHNISCHEN AUSSTATTUNG

Fachkunde	PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN	im <u>Betrieb</u>	<u>Lehrling</u> <u>Betrieb</u> <u>Schule</u>
Ergänzung der praktischen Ausbildung im Betrieb durch: F = Fachtheorie W = Werkstattunterricht	Jahr in welchem die Tätigkeit erlernt werden sollte <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> </div>	erlernt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen -	Arbeitsbericht angefertigt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen-
VERWENDUNG, WARTUNG UND PFLEGE			
<i>Kenntnis über Verwendung, Wartung (Pflege) sowie kleiner Reparaturen der folgenden benötigten Geräte und Maschinen:</i>			
	3.1 Fräse	2	
	3.2 Freischneider (Motorsense)	2	
	3.3 Rasenmäher	1	
	3.4 Scheren (motor- und handbetrieben)	1	
	3.5 Kleinmaterial (Spaten, Schaufel, 4-Zahn...)	1	
	3.6 Motorhacke	2	
	3.7 Hacken (Schuffel, „Schubsi“)	1	
	3.8 Sämaschine	2	
	3.9 Topfmaschine	2	
	3.10 Pflanzmaschine	2	
	3.11 Transportmaterial (Schubkarre, Palettenkarre)	1	
	3.12 Geräte zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln	3	
	3.13 Erdmischer	2	
	3.14 Erddämpfer	2	
<i>Folienhaus- oder Gewächshaustechnik wie:</i>			
	3.15 Lüftung	3	
	3.16 Schattierung	3	
	3.17 Bewässerung	3	
	3.18 Belichtung	3	
	3.19 Heizung	3	

	3.20 Eindeckmaterialien	3		
SICHERHEIT IM BEZUG AUF DIE TECHNISCHE AUSSTATTUNG				
	3.21 Sicherheitsvorrichtungen an der technischen Ausstattung erkennen	2-3		
	3.22 Sicherheitsregeln beim Umgang mit der technischen Ausstattung beachten	2-3		
	3.23 Sicherheitsprobleme im Umfeld der technischen Ausstattung erkennen und entsprechend beachten	1		

4 . P F L E G E V O N G R Ü N - U N D A U S S E N A N L A G E N

Fachkunde	PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN		im <u>Betrieb</u>	<u>Lehrling</u> <u>Betrieb</u> <u>Schule</u>
Ergänzung der praktischen Ausbildung im Betrieb durch: F = Fachtheorie W = Werkstattunterricht	Jahr in welchem die Tätigkeit erlernt werden sollte		erlernt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen -	Arbeitsbericht angefertigt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen-
PFLANZUNG				
	4.1 Unterschiedliche Arten von Böden, Substraten und Erden sowie deren Verwendung kennen	2		
	4.2 Erdmischung für einen bestimmten Verwendungszweck herstellen	1		
	4.3 Bodenprobe entnehmen und analysieren oder analysieren lassen	2		
	4.4 Boden umgraben und ebnen	1		
	4.5 Boden fräsen	2		
	4.6 Pflanzen von ein- und zweijährigen Pflanzen	1		
	4.7 Pflanzen von Stauden	1		
	4.8 Legen und Setzen von Zwiebeln und Knollen	1		
	4.9 Ein Gehölz pflanzen, verankern, wässern und anbinden (Pflegetmaßnahmen beachten)	1		
	4.10 Pflanzen von Gehölzen mit Ballen	1		
	4.11 Pflanzen von Gehölzen ohne Ballen	1		
	4.12 Verständnis über die ökologischen Zusammenhänge: Hecken	2		
	4.12bis Verschiedene Heckenarten unterscheiden können	2		
	4.13 Hecke fachgerecht pflanzen	2-3		
	4.14 Rasensaatgutmischungen und ihre Verwendung kennen	1-3		
	4.15 Anlegen kleiner Rasenflächen mit allen Vor- und Fertigstellungsarbeiten	1-3		
	4.16 Auslegen von Fertigrasen	1-3		
	4.17 Verständnis über die ökologischen Zusammenhänge: Teiche	3		
	4.18 Unterscheiden der verschiedenen Teichzonen mit ihren verschiedenen Wassertiefen	3		
	4.19 Lagebestimmung eines Teiches unter Berücksichtigung der vorherrschenden Licht und Schattenverhältnisse	3		

	4.20 Unterscheiden zwischen PVC- Beton- Polyesterharz oder Naturteich	3		
	4.21 Teichpflanzen einsetzen	2		
	4.22 Fassadenbegrünung: Erkennen und Begreifen des ökologischen Systems	2		
	4.23 Fassadenbegrünung: Unterscheiden der verschiedenen Verankerungssysteme der Kletterpflanzen	2		
PFLEGE				
	4.24 Rasenpflege: Pflegearbeiten für Rasen anwenden bzw. durchführen können (bei Vernässung, Versauerung, Vermoosung, Austrocknung usw.)	3		
	4.25 Rasenpflege: Vertikutieren einer Rasenfläche und die hiermit verbundenen Arbeiten und Pflegemaßnahmen anwenden können	3		
	4.26 Rasenpflege: Rasen mit verschiedenen Mähgeräten nach Pflegeintensität mähen	2		
	4.27 Zwiebel / Knollen je nach Jahreszeit pflegen	2		
	4.28 mit herbstlichem Laubfall umgehen können	2		
DURCHFÜHRUNG VON SCHNITTMABNAHMEN				
	4.29 Pflanzschnitt beim Pflanzen anwenden	2		
	4.30 Erziehungs-, Verjüngungs- und Erhaltungsschnitt durchführen	2-3		
	4.31 Gehölzschnitt: den richtigen Schnittzeitpunkt bestimmen können	3		
	4.32 Gehölzschnitt: Hecke fachgerecht schneiden	2-3		
	4.33 Stauden fachgerecht schneiden	2		
	4.34 Ziergräser fachgerecht schneiden	2		
SCHADENSVORBEUGUNG UND SCHADENSBEKÄMPFUNG				
	4.35 Beim Kunden vorhandene Schäden, Krankheiten und Schädlinge erkennen können	3		
	4.36 Schadenserkenkung: Unkräuter	2		
	4.37 bei Krankheits- bzw. Schädlingsbefall die möglichen Gegenmaßnahmen kennen	2		
	4.38 Nützlinge kennen und erkennen können	2		

	4.39 Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Nützlingen kennen und anwenden können	2		
	4.40 Wirkungsweisen von Pflanzenschutzmitteln kennen	2		
	4.41 Pflanzenschutzmittel passend auswählen	2		
	4.42 Pflanzenschutzmittel: Gebrauchsanweisung lesen und verstehen können	2		
	4.43 Pflanzenschutzmittel: benötigte Menge berechnen können	2		
	4.44 Pflanzenschutzmittel: Lösung herstellen können	3		
	4.45 Pflanzenschutzmittel ausbringen können	3		
DÜNGUNG				
	4.46 Düngung: Einarbeiten von Kompost, Gründüngung usw.	2		
	4.47 Düngung: benötigte Düngerart- und -menge bestimmen und berechnen können (Einsatz beim Kunden)	3		
	4.48 Düngung: Zeitpunkt der Düngung bestimmen können	3		
	4.49 Düngung: Dünger ausbringen (und eventuell einarbeiten) können	3		
GRABPFLEGE				
	4.50 Die verschiedenen Arten von Gräbern kennen und erkennen können	2		
	4.51 Neugestaltung eines Grabes	2		
	4.52 Pflege eines Grabes im Lauf der Jahreszeiten	2		
SONSTIGE MAßNAHMEN				
	4.53 Bestimmung des Materialbedarfs für auszuführende Arbeiten	2-3		
	4.54 Aufräumen der Baustelle und Säuberung der Werkzeuge	1		
	4.55 Trennung und Entsorgung der Restmaterialien	1		

5. DIENSTLEISTUNG

Fachkunde	PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN	im Betrieb	Lehrling Betrieb Schule
Ergänzung der praktischen Ausbildung im Betrieb durch: F = Fachtheorie W = Werkstattunterricht	Jahr in welchem die Tätigkeit erlernt werden sollte <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> </div>	erlernt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen -	Arbeitsbericht angefertigt am: - Lehrjahr und konkretes Datum (!) eintragen-
ALLGEMEINES AUFTRETEN UND KONTAKTPFLEGE ZUM KUNDEN			
	5.1 Angemessenes persönliches Erscheinungsbild	1-3	
	5.2 Tragen von angemessener Arbeitskleidung	1-3	
	5.3 Höfliche Umgangsformen	1	
	5.4 Erkennen von nicht-sprachlichen Verständigungsmitteln (z. B. Mimik, Gestik, Körperhaltung) bei sich selbst und beim Kunden	1-3	
	5.5 Bewusste Sprachwahl für das Kundengespräch und im Umgang mit Kollegen	1-3	
	5.6 Verkaufsflächen gestalten und dekorieren	2	
	5.7 Waren auszeichnen	2	
VERSTEHEN UND UMSETZEN DER KUNDENWÜNSCHE / KLEINERE DIENSTLEISTUNGEN			
	5.8 Kundenwünsche verstehen und umsetzen können	3	
	5.9 Kundenbestellungen annehmen und ggf. weiterleiten	1	
	5.10 Kundenberatung: Eigene Grenzen erkennen und den Kunden an geeignetes Fachpersonal weitervermitteln	1-3	
	5.11 eine einfache Beratung bezüglich Pflanzenschäden durchführen können	3	
	5.12 Allgemeine Kundenberatung	3	
	5.13 mit Beschwerden umgehen können	3	
	5.14 Waren verpacken	2	
DOKUMENTATION VON LEISTUNGEN			
	5.15 Stundenzettel ausfüllen	1	
	5.16 Lieferscheine ausfüllen	3	

	5.17 Bestellungen aufgeben können	3		
	5.18 Bestellungen dokumentieren und klassieren	2-3		
VERWALTUNG UND LAGERUNG VON PFLANZEN UND SONSTIGEN WAREN				
	5.19 Größensortierungen und Qualitäten der vorhandenen Ware erkennen	1		
	5.20 Pflanzenlieferung: erkennen der Qualitäten	1		
	5.21 Pflanzenlieferung: Umgang mit angelieferten Pflanzen	1		
	5.22 Lieferscheine überprüfen und unterschreiben	1		
	5.23 Sauberkeit und Ordnung beim Kunden und im Betrieb	1		
	5.24 Lagerhaltung / Inventur unter Anleitung durchführen können	2-3		

	SONSTIGES			